

Datenschutzinformation für Hyundai After-Sales Services

Sie haben mit Ihrer Einwilligung für Werbezwecke Ihrem jeweiligen Hyundai Vertragshändler/Service-Partner und der Hyundai Motor Deutschland GmbH (HMD) die Verarbeitung Ihrer Daten für werbliche Zwecke gestattet. Wir informieren Sie nachfolgend über den Umgang mit Ihren Daten für u.a. diese Zwecke. Der Hyundai Vertragshändler/Service-Partner kann Ihnen eine eigene Datenschutzinformation für seinen Umgang mit Ihren Daten zur Verfügung stellen, die dann vorrangig für diese Verarbeitungen gilt. Unter den folgenden Links Datenschutzinformation „Website“ (<https://www.hyundai.de/meta/datenschutzrechtliche-hinweise/>) sowie Datenschutzinformation „Bluelink“ (<https://www.hyundai.de/beratung-kauf/hyundai-bluelink/>) können Sie zudem weitere Informationen über den Umgang mit Ihren Daten durch HMD abrufen.

1. Für die Verarbeitung Verantwortliche

Die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortlichen im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO sind:

Herbrand art mobil GmbH
Hoogeweg 146, 47623 Kevelaer
Telefon: +49(2832)124400
E-Mail-Adresse: info@art-mobil.de
und
Hyundai Motor Deutschland GmbH
Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach
Telefon: 069 - 380 767-101 / -102 / -103
E-Mail-Adresse: datenschutz@hyundai.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Für die Herbrand art mobil GmbH:
Marion Tutsch
Hoogeweg 146, 47623 Kevelaer
E-Mail-Adresse: datenschutz@herbrand.de

Für die Hyundai Motor Deutschland GmbH:
steep GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 18, 53121 Bonn
E-Mail-Adresse: datenschutz@hyundai.de

3. Kategorien von personenbezogenen Daten

Die Unternehmen verarbeiten u.a. Ihre Kontaktdaten, Ihre Vertrags- bzw. Servicedaten, Fahrzeugdaten oder auch Informationen betreffend Ihre Präferenzen, die Sie uns mitgeteilt haben bzw. die direkt von Ihnen erhoben wurden. Insbesondere umfasst dies Ihre folgenden personenbezogenen Daten: Name, Firma, Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, Telefax, E-Mail-Adresse, Identifizierungsdaten (Kundennummer, Geburtsdatum, Führerscheinnummer), Kontaktpräferenzen, Fahrzeuge und Termine, Fahrzeugidentifikationsdaten (Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kfz Kennzeichen), Vertragsdaten, Bankdaten und Kontakthistorie, Servicehistorie, sowie technische Daten der Fahrzeuge einschließlich Produkt- und Dienstleistungsspezifikationen (z. B. Fahrzeugmodell, Fahrzeugausstattung, Motorisierung, Hardware-/Softwaredaten), Diagnose- und Werkstattdaten (insbesondere einschließlich vorgenommener Arbeiten und Teile, verbunden mit der Fahrzeug-Identifikationsnummer) sowie Daten betreffend Ihr Onlineverhalten (wie Informationen betreffend die Interaktion mit Online-Marketing- und CRM-Kampagnen, Ihr Online-Verhalten und Ihre Website- und App Nutzung).

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Die Verarbeitung der Daten für werbliche Zwecke (Ziffer 4 a) erfolgt dabei gemeinsam durch die oben genannten Verantwortlichen und im Übrigen eigenverantwortlich. Im Einzelnen:

4.1. Werbliche Zwecke

- **Direktwerbung aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO**
Direktwerbung (z. B. Kundeninformation und -betreuung, Einladung zu Produktvorstellungen, Mitteilung über technische Neuerungen, Reifenwechsel, HU/AU Fälligkeit, Serviceinformationen und -aktionen, Anschlussangebote bei Auslauf des Leasing- oder Finanzierungsvertrags, Neukaufoptionen, Versendung von Kundenmagazinen, Kundenzufriedenheitsbefragung) auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO,
- **Direktwerbung aufgrund berechtigter Interessen Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO**
Direktwerbung (z. B. Kundeninformation und -betreuung, Einladung zu Produktvorstellungen, Mitteilung über technische Neuerungen, Reifenwechsel, HU/AU Fälligkeit, Serviceinformationen und -aktionen, Anschlussangebote bei Auslauf des Leasing- oder Finanzierungsvertrags, Neukaufoptionen, Versendung von Kundenmagazinen, Kundenzufriedenheitsbefragung) soweit dies auch ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, auf Grundlage des berechtigten Interesses der HMD und Ihrem oben genannten Hyundai Vertragshändler/Service-Partner gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO. Die Ansprache erfolgt, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben und wir Ihnen – sofern Sie nicht widersprochen haben – elektronische Werbung zusenden, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG; unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen. Sofern die werbliche Ansprache postalisch erfolgt, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO; unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen.
- **Analyse und Segmentierung von Daten zur Optimierung und Personalisierung für Marketingaktivitäten aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO**

Zur Optimierung von Marketingaktivitäten und zur Personalisierung der Kommunikation setzt HMD diverse Verfahren zur Erstellung von Kunden- und Interessentenprofilen ein. Nachfolgend wird die hinterlegte Logik der Datenanalyse, deren Umfang und die Auswirkungen einer solchen Datenverarbeitung erläutert: HMD erstellt von Ihnen ein Kunden-/Interessentenprofil als Grundlage für die Marketingaktivitäten, insbesondere um die Wirksamkeit der Werbung und Kommunikation zu messen und zu verstehen. Weiterhin können wir Ihnen anhand des Kunden-/Interessentenprofils für Sie besonders relevante und auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Marketingkommunikation über Produkte und Dienstleistungen zukommen lassen. Für Zwecke der Erstellung eines solchen Kunden-/Interessentenprofils werden Ihre Präferenzen und Interessen mit Informationen aus Ihrer Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen, wie z. B. Ihrer Servicehistorie und Ihrer Interaktion mit unserem Vertragshändler- und Servicenetz, Ihrer Interaktion mit Online-Marketing- und CRM-Kampagnen, Ihrem Online-Verhalten und Ihrer Website- und App-Nutzung und/oder Ihren Fahrzeugdaten kombiniert. Sobald Ihre Daten zu einem vollständigen Kundenprofil vereinheitlicht bzw. zusammengeführt sind, werden diese Daten automatisiert verarbeitet, um ein vorausschauendes Scoring unter Berücksichtigung wissenschaftlich anerkannter mathematischer und statistischer Verfahren durchzuführen. Dabei werden Daten, Algorithmen und Techniken des maschinellen Lernens verwendet, um verschiedenen Segmenten auf der Grundlage Ihrer Daten Scores zuzuweisen. Diese Segmente helfen uns, die wichtigsten Attribute und Verhaltensweisen zu erkennen, die unsere Marketingaktivitäten bestimmen. Wenn Ihr Kundenprofil bestimmten Kundensegmenten zugeordnet ist, können wir die Art, den Inhalt und die Häufigkeit unserer Marketingaktivitäten steuern, um sicherzustellen, dass Sie die Mitteilungen erhalten, die für Sie am meisten von Interesse sind. Die Profilerstellung und Kundensegmentierung dient der Bildung von Zielgruppen für unsere Marketingaktivitäten, die dann interessengerecht unterschiedliche Mitteilungen erhalten.

4.2. Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO

Sofern Sie uns Daten zur Durchführung von Ihnen angefragter vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Probefahrt) oder im Rahmen des Vertragsschlusses zur Verfügung stellen und diese Daten zum Vertragsschluss, zur Erfüllung und Abwicklung der Verträge (insb. Fahrzeug-, Teile- oder Zubehörkaufvertrag, Leasing- oder Finanzierungsvertrag, Werkstatt-/Garantieauftrag, Hersteller-, Neuwagen-Anschluss- und Mobilitätsgarantie, Kulanzeleistungen, Gewährleistungs-/Reparaturmanagement, Fahrzeugdiagnose) erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung zur Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung der Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge. Wir verarbeiten daneben Daten, die wir im Rahmen einer Reklamation o.ä. erhalten, um den Vorfall zu prüfen und diese abzuwickeln. Wir verwenden die Daten aber auch, um unsere Forderungen beizutreiben.

4.3. Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO

Über die eigentliche Erfüllung des (Vor-)Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um unsere berechtigten Interessen oder die Dritter zu wahren, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten dem entgegenstehen. Berechtigte Interessen können u.a. unsere wirtschaftlichen Interessen, unsere rechtlichen Interessen, unsere Interessen zur Einhaltung und Sicherstellung von Compliance oder auch der IT-Sicherheit sein. Berechtigte Interessen liegen z.B. in folgenden Fällen vor:

- Produktentwicklung und -verbesserung sowie Durchführung eventueller kostenloser Serviceaktionen;
- Kulanzverfahren;
- Verarbeitung und Weitergabe im Rahmen von Versicherungsfällen bzw. zur Untersuchung und Abwicklung von Schäden und Minimierung finanzieller Verluste;
- Einholung von Auskünften zur Bonitätsabfrage bei Auskunfteien;
- Beitreibung von Forderungen durch Inkasso-Unternehmen; Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten durch Rechtsanwälte;
- Qualitätskontrolle sowie Prüfung und Optimierung von Verfahren
- zur Bedarfsanalyse und zur Kommunikation mit Ihnen;
- Analyse von geschäftlichen Kennziffern zur Durchführung von internen Absatzanalysen, Berechnung und Analyse von Kostenstrukturen oder Vergütungen;
- Steuerung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen (z. B. Muttergesellschaft) bzw. der entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision) sowie Risikosteuerung im Konzern;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Untersuchung und Aufklärung von vermuteten oder tatsächlichen illegalen Handlungen, sowie der Verhinderung, Abwehr oder Verfolgung von Straftaten;
- Gewährleistung der EDV/IT-Sicherheit;
- Weitergabe zur Unterstützung eines Verkaufs oder einer Weitergabe eines Teiles unseres Unternehmens oder des ganzen Unternehmens oder unserer Vermögenswerte (auch im Insolvenzfall).

4.4. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DS-GVO

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen, aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Dazu gehören Verarbeitungen zur Erfüllung der Produktbeobachtungs- und Produktüberwachungspflichten sowie der Durchführung eventueller Rückrufaktionen im Rahmen der rechtlichen Verpflichtungen aus dem Produkthaftungsgesetz. Gesetzliche Pflichten können uns auch im Zusammenhang mit der geschäftlichen Kommunikation treffen. Hierzu zählen insbesondere handels-, gewerbe- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen in Verbindung mit Handels-, Gewerbe- oder Steuerrecht, soweit wir dazu verpflichtet sind, Daten aufzuzeichnen und aufzubewahren. Umfasst sind auch ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

5. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies gesetzlich erlaubt bzw. vorgeschrieben ist oder soweit Sie eingewilligt haben. Wir teilen zudem im erforderlichen Umfang Ihre Daten mit den von uns eingesetzten Dienstleistern, um unsere Leistungen erbringen zu können. Wir beschränken die Weitergabe von Daten dabei auf das Notwendige. Teilweise erhalten unsere Dienstleister Ihre Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren Daten streng an unsere Weisungen gebunden. Teilweise agieren die Empfänger eigenständig mit Ihren Daten, die wir an diese übermitteln. Nachfolgend nennen wir Ihnen die Kategorien der Empfänger Ihrer Daten:

- IT-Dienstleister, die u.a. Daten speichern, bei der Administration und der Wartung der Systeme unterstützen sowie Aktenarchivare und –vernichter;
- Zahlungsdienstleister und Banken, um ausstehende Zahlungen von Konten einzuziehen oder Erstattungsbeträge auszuzahlen;
- Logistikdienstleister für Zwecke der Auslieferung;
- Auskunftsteien beim Abruf einer Bonitätsauskunft;
- Inkassounternehmen und Rechtsberater bei der Geltendmachung unserer Ansprüche;
- Aufsichts- und Regierungsbehörden, Gerichte und vergleichbare Dritte, bei denen es sich nach geltendem Recht um öffentliche Einrichtungen handelt.
- Verbundene Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe von Hyundai, soweit diese als Auftragsverarbeiter tätig sind, dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist, diese die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen benötigen. Dabei kann es sich um wirtschaftliche, administrative oder auch andere interne geschäftliche Zwecke handeln; dies gilt nur, soweit Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Umfasst ist insbesondere die Weitergabe an die Hyundai Motor Europe GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach, die Hyundai Finance (Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH), Friedrich-Ebert Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, als Leasing- und Finanzierungsgeberin, Hyundai AutoEver Europe GmbH, Kaiserleistr. 8A, 63067 Offenbach, als IT-Dienstleister und die Hyundai Motor Company, 12, Heolleung-ro, Seocho-gu, Seoul, Republik Korea.

6. Datentransfers ins Ausland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet. Alternativ übermitteln wir die Daten auf Grundlage von Binding Corporate Rules oder wenn ein Angemessenheitsbeschluss existiert. Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten.

7. Herkunft der Daten

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung direkt von Ihnen. Gegebenenfalls erheben wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, öffentliche Register, Presse) oder wir empfangen Daten von sonstigen Dritten (z.B. Vertragspartnern, Konzerngesellschaften, Banken, Zahlungsdienstleister, Kreditauskunfteien und Inkassounternehmen).

8. Dauer der Aufbewahrung

Die erhobenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung erheben, werden so lange gespeichert, wie diese für die vorgesehenen Zwecke (z.B. werbliche Ansprache) genutzt werden bzw. bei einem Widerruf der Einwilligung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs oder im Falle eines Widerspruchs bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aber nicht abschließend aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus. Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist im Einzelfall zur Erfüllung der unter Ziffer 4 aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir diese auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken zu vereinbarende Dauer speichern und ggf. nutzen.

9. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber den Verantwortlichen die nachfolgenden Rechte hinsichtlich der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Gemäß der DS-GVO stehen Ihnen als betroffene Person bestimmte Rechte zu, die wir im Folgenden skizzieren. Bitte beachten Sie allerdings, dass die genannten Rechte nicht absolut sind und gegebenenfalls eingeschränkt sein können.

- **Auskunftsrecht:**
Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DS-GVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DS-GVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung:**

Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DS-GVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

- **Recht auf Löschung:**
Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**
Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DS-GVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:**
Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DS-GVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- **Widerrufsrecht:**
Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- **Widerspruchsrecht:**
Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DS-GVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:**
Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DS-GVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.
Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten. Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben unter Ziffer 1 angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 2) adressiert werden.

10. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich sind Sie nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen. Wenn Sie uns diese nicht mitteilen, können wir Sie gegebenenfalls nicht rechtzeitig über anstehende Inspektions- oder Hauptuntersuchungen oder an einen Reifenwechsel erinnern, Ihnen ein Hyundai Willkommenspaket zuschicken oder Ihnen basierend auf den Kilometerständen Ihres Fahrzeugs und weiteren Faktoren frühzeitig ein individuell zugeschnittenes Folgefahrzeug anbieten. Sie brauchen uns zudem nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Im Rahmen der Analyse und Segmentierung von Daten zur Optimierung und Personalisierung für Marketingaktivitäten durch Auswertungstools werden Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel verarbeitet, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dies geschieht, um Sie zielgerichtet über unsere Produkte und Dienstleistungen informieren und beraten zu können und Ihr Kundenerlebnis zu verbessern. Daneben ermöglicht dies eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Kommunikation und Werbung. Im Übrigen führen wir kein Profiling durch und setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DS-GVO ein. Sofern wir weitere Verfahren zukünftig in Einzelfällen einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

12. Information über das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Ihnen entstehen dabei keine über den Basistarifen liegenden Kosten. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden diese Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an die unter Ziffer 1 und 2 benannten Stellen.